Beschlussvorlage
BCN/012/2020

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kulturausschuss	10.07.2020	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	22.07.2020	öffentlich	Beschluss-Auflage

Betreff:

Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die städtischen Sehenswürdigkeiten und Ausstellungen (Sehenswürdigkeitengebührensatzung - SeGebS)

Anlagen:
BCN-Stellungnahme
Satzungsänderungstext

Sachverhalt (kurz):
Folgende Änderung der Sehenswürdigkeitengebührensatzung wird vorgeschlagen: Änderung der § 5 Kulturkarte für Senioren und § 6 Kulturkarte für Behinderte.

Die personelle Situation des Planetariums macht eine Flexibilisierung der Veranstaltungstermine notwendig. Damit Inhaber- und Inhaberinnen der beiden Kulturkarten aber weiterhin ein der Personengruppe entsprechendes Veranstaltungsangebot kostenfrei besuchen können, sollen die zeitlichen Restriktionen aufgehoben werden. Es können dann von Montag bis Freitag alle Planetariumsvorführungen, die im Programm mit den Preisstufen S und S+ gekennzeichnet sind, kostenfrei besucht werden. Zusätzlich wird der Besuch von Fachvorträgen und Kulturangeboten, der bislang nicht inkludiert war, zukünftig zum ermäßigten Tarif ermöglicht.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Es ist damit zu rechnen, dass zusätzliche Gäste gewonnen werden. Wenn pro Veranstaltung 2-3 zusätzliche Besucher/innen die Angebote nutzen, sind eventuelle durch die Nutzung des ermäßigten Tarifs bedingte Verluste mehr als kompensiert.

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Sehenswürdigkeitengebührensatzung betrifft Bürgerinnen und Bürger in unterschiedlichen und individuellen Lebenssituationen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☒ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. I/II/Stk**

☐

☐

Gutachtenvorschlag:
Der Kulturausschuss begutachtet die beiliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die städtischen Sehenswürdigkeiten und Ausstellungen (Sehenswürdigkeitengebührensatzung - SeGebS) und empfiehlt dem Stadtrat, diese Satzung zu
erlassen.

Beschlussvorschlag:

Entsprechend dem Gutachten des Kulturausschusses vom 10.07.2020 wird der Erlass der beiliegenden Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die städtischen Sehenswürdigkeiten und Ausstellungen (Sehenswürdigkeitengebührensatzung - SeGebS) beschlossen.